



## Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen III

Blatt 2 – 28.10.2019

Abgabe: Briefkästen RZ bis Montag, den 04.11.2019, 10:00 Uhr

---

**Aufgabe 1** (5 Punkte). Sei  $u \in C^1(\mathbb{R}^2)$  und  $\tilde{u}(r, \phi) = u(r \cos \phi, r \sin \phi)$ . Zeigen Sie, dass

$$\nabla u(x) = \begin{bmatrix} \cos \phi & -\sin \phi \\ \sin \phi & \cos \phi \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \partial_r \tilde{u}(r, \phi) \\ r^{-1} \partial_\phi \tilde{u}(r, \phi) \end{bmatrix}$$

für  $x = r(\cos \phi, \sin \phi) \in \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$  gilt. Folgern Sie, dass  $|\nabla u|^2 = (\partial_r \tilde{u})^2 + r^{-2}(\partial_\phi \tilde{u})^2$ .

**Aufgabe 2** (5 Punkte). Sie  $u \in H^1(\Omega)$  die Lösung des Poisson-Problems  $-\Delta u = f$  in  $\Omega$  mit der Randbedingung  $u|_{\partial\Omega} = u_D$  für eine gegebene Funktion  $u_D \in C(\partial\Omega)$ . Für eine Triangulierung  $\mathcal{T}_h$  von  $\Omega$  sei  $u_h \in \mathcal{S}^1(\mathcal{T}_h)$  die Galerkin-Approximation mit  $u_h(z) = u_D(z)$  für alle  $z \in \mathcal{N}_h \cap \partial\Omega$ . Beweisen Sie die Gültigkeit der Abschätzung

$$\|\nabla(u - u_h)\| \leq \|\nabla(u - v_h)\|$$

für alle Funktionen  $v_h \in \mathcal{S}^1(\mathcal{T}_h)$  mit  $v_h(z) = u_D(z)$  für alle  $z \in \mathcal{N}_h \cap \partial\Omega$ .

**Aufgabe 3** (4+1 Punkte). Es sei  $X = H_0^1(\Omega)$ . Wir betrachten für eine stetige, elliptische Bilinearform  $a(\cdot, \cdot)$  das folgende allgemeine Problem: Gesucht ist zu  $l \in X^*$  die variationelle Lösung  $u \in X$ , sodass

$$a(u, v) = l(v) \text{ für alle } v \in X.$$

Wir nehmen an, es gelte  $u \in H^2(\Omega) \cap X$ . Ferner sei das *adjungierte Problem*  $H^2$ -regulär, das heißt für  $g \in L_2(\Omega)$  erfülle die Lösung von

$$a^*(z, \phi) = (g, \phi)_{L_2(\Omega)} \text{ für alle } \phi \in X$$

die Abschätzung  $\|D^2 z\|_{L_2(\Omega)} \leq c \|g\|_{L_2(\Omega)}$ . Hierbei ist  $a^*(z, \phi) := a(\phi, z)$ . Sei  $X_h \subset X$  der Raum der stetigen, stückweisen P1-Funktionen mit Nullrandwerten und  $u_h \in X_h$  die zugehörige Galerkin-Approximation.

(i) Beweisen Sie die  $L^2$ -Fehlerabschätzung

$$\|u - u_h\|_{L^2(\Omega)} \leq Ch^2 \|D^2 u\|_{L^2(\Omega)}.$$

*Tipp:* Betrachten Sie das adjungierte Problem für  $g = u - u_h$ .

(ii) Sei  $\kappa$  in  $\Omega$  divergenzfrei. Stellen Sie die starke Form des adjungierten Problems zu

$$-\Delta u + \kappa \cdot \nabla u = f \text{ in } \Omega, \quad u = 0 \text{ auf } \partial\Omega$$

auf.

**Aufgabe 4** (5 Punkte). Beweisen Sie, dass die graduierten Gitter mit maximaler Gitterweite  $h = 1/J$  auf dem Referenzelement  $T_{\text{ref}}$  für ein konstantes  $\beta \geq 1$  eine Folge von Triangulierungen  $(\mathcal{T}_J^\beta)_{J \in \mathbb{N}}$  definieren, in der die kleinsten auftretenden Innenwinkel von unten gleichmäßig durch eine Konstante  $\theta_{\min} > 0$  beschränkt sind.